

Bekanntmachungen der Departemente und der Ämter

Sammelfrist bis 11. April 2013

Eidgenössische Volksinitiative «Wolf, Bär & Luchs»

Vorprüfung

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

nach Prüfung der am 12. September 2011 eingereichten Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Wolf, Bär & Luchs»,
gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹
über die politischen Rechte,
gestützt auf Artikel 23 der Verordnung vom 24. Mai 1978² über die politischen
Rechte,

verfügt:

1. Die am 12. September 2011 eingereichte Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Wolf, Bär & Luchs» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtexts im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer bei der Unterschriftensammlung für eine eidgenössische Volksinitiative besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 StGB³) oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht (Art. 282 StGB), sowie Namen und Adressen von mindestens sieben und höchstens 27 Urheberinnen und Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.
2. Folgende Urheberinnen und Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative mit absoluter Mehrheit zurückzuziehen:
 1. Jürg Kägi, Südstrasse 7, 8157 Dielsdorf
 2. Christian Müller, Nüburg 1, 8840 Einsiedeln

¹ SR 161.1

² SR 161.11

³ SR 311.0

3. Bruno Stegmann, Vordere Gasse 7, 7204 Untervaz
 4. Christina Steiner, Haslenstrasse 7, 8832 Wilen bei Wollerau
 5. Thomas Walser, Längimoosstrasse 15, 8309 Nürensdorf
 6. Ursula Walser, Traubenstrasse 6, 9552 Bronschhofen
 7. Markus Weber, Feldstrasse 8, 5737 Menziken
-
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative «Wolf, Bär & Luchs» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
 4. Mitteilung an das Initiativkomitee, Herr Thomas Walser, Längimoosstrasse 15, 8309 Nürensdorf, und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 11. Oktober 2011.

27. September 2011

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

**Eidgenössische Volksinitiative
«Wolf, Bär & Luchs»**

Die Volksinitiative lautet:

Die Bundesverfassung⁴ wird wie folgt geändert:

Art. 80 Abs. 4 (neu)

⁴ Wolf, Bär und Luchs zählen zu den streng geschützten Tierarten.

